

# Pressemitteilung

Nr.: 2019/132

Weißenburg i. Bay., den 28.05.2019

Auskunft erteilt: Jürgen Simon  
Telefon: 09141 902-370  
Telefax: 09141 902-7370  
E-Mail: juergen.simon@landkreis-wug.de  
Presseverteiler: Presseverteiler regional

---

## Leihgroßeltern werden weiterhin dringend gesucht

„Ihr habt es gut, Ihr habt Großeltern vor Ort!“ – so denken viele Eltern, die in der Betreuung ihrer Kinder weitgehend auf sich allein gestellt sind. Immer mehr Kinder haben heutzutage nicht das Glück, Großeltern in der Nähe zu haben. Gleichzeitig gibt es aber auch aktive ältere Menschen, die selbst keine Enkel (in der Nähe) haben, aber gerne Zeit mit Kindern verbringen möchten. Familienanschluss sowie soziale Kontakte halten jung und geben den Leihgroßeltern das Gefühl, gebraucht zu werden.

Um beide Seiten zusammenzuführen, wurde das Projekt „Leihoma – Leihopa“ im Landkreis Weißenburg – Gunzenhausen ins Leben gerufen. Bislang konnten bereits über 40 Familien „Wunschopis“ bzw. „Wunschomis“ vermittelt werden.

Aber viele weitere Familien in Gunzenhausen, Weißenburg, Treuchtlingen und Solnhofen sind noch auf der Suche nach netten Wunschgroßeltern für ihre Kinder.

„Es wäre schön, wenn wir hier im Umkreis eine nette Omi finden würden, die einmal in der Woche den Kindern Zeit schenkt. Sie könnte auf den Spielplatz gehen, gemeinsam basteln oder auch Geschichten vorlesen. So ein Oma-Tag wäre schon eine tolle Sache für die ganze Familie“, so Mama Mareike aus Treuchtlingen.

Das Landratsamt Weißenburg – Gunzenhausen arbeitet derzeit verstärkt daran, sein Netzwerk an Leihomas und Leihopas weiter auszubauen.

Die Zeit, die Leihgroßeltern konkret einbringen möchten, können diese selbst bestimmen. Die meisten Ehrenamtlichen sind einmal in der Woche für ca. 2 Stunden in der Familie im Einsatz, was sowohl den Kindern als auch den Eltern ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Im Gegenzug sind natürlich auch die Familien bereit, den Leihgroßeltern je nach Bedarf ihre Hilfe und Unterstützung zuzusichern.



Für interessierte Leihgroßeltern werden Qualifizierungsmaßnahmen wie z.B. ein Erster Hilfe Kurs bei Kindernotfällen angeboten; darüber hinaus haben Leihgroßeltern die Möglichkeit, sich regelmäßig im „Großelterncafé“ mit anderen Wunschgroßeltern auszutauschen.

Frauen und Männer, die neugierig geworden sind und sich eine ehrenamtliche Tätigkeit als Leihgroßeltern vorstellen können, erhalten bei der zuständigen Projektkoordinatorin Vanessa Hüttinger im Landratsamt in Weißenburg, Telefon 09141/902-412 oder per E-Mail unter [leihoma-leihopa@altmuehlfranken.de](mailto:leihoma-leihopa@altmuehlfranken.de), ausführliche Informationen.